

**Und seid gewiss:
Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Mt 28,20**



Es gibt Tage, an denen wir uns einsam und verlassen, unbeachtet und abgewertet fühlen. Sich isoliert und nicht respektiert zu fühlen, gehört zu den schmerzhaftesten menschlichen Erfahrungen und kann zu schweren Krisen führen. Wird aus

einer derartigen Notlage ein Dauerzustand von Absonderung und gegenseitiger Entwertung, kann daraus im Extremfall Menschenfeindlichkeit und Gewalt entstehen.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir uns in unseren Begegnungen und Beziehungen verbunden und wertgeschätzt fühlen. Erhalten wir diese Anerkennung nicht, wie so oft, bloss auf der Grundlage von Status und Ansehen, sondern ganz einfach als Mensch, entsteht in uns das wohlthuende Gefühl, dass wir bejaht werden.

Fühlen wir diese Bejahung unseres Seins nicht nur zwischenmenschlich, sondern, noch grundlegender, auch im Zusammenhang mit dem DU, welches wir «Gott» nennen, ist das ein grossartiges Geschenk für unser Leben. Es ist ein Geschenk der Liebe, das uns selbst durch tiefe Krisen von Isolation und Demütigungen zu führen vermag.

Mit einem derartigen Geschenk der Liebe, wird es unmöglich, eine menschenfeindliche Gesinnung aufrecht zu erhalten. Dieses Geschenk und die daraus folgende Verbundenheit wünsche ich uns allen.